

RUDOLFSTIFTUNG

Der unterfertige Bezirksrat der ÖVP-Landstraße

Mag. Georg KERI

stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12. Dezember 2019 folgende

ANFRAGE

Aufgrund diverser Medienberichte und geschaffener Tatsachen beim Angebot der Krankenanstalt Rudolfstiftung ist die Verunsicherung in der Landstraßer Bevölkerung groß. Daher ergeben sich folgende Fragen an den Herrn Bezirksvorsteher:

1. Seit wann war ihnen die Absiedlung der Kinderambulanz bekannt?
2. Welche weiteren Abteilungen sollen laut ihren Informationen abwandern?
3. Ebenso steht eine Reduktion der Bettenkapazität im Raum. Was ist ihnen diesbezüglich bekannt?
4. Wie können sie es sich erklären, dass vor wenigen Jahren massive Investitionen in die Rudolfstiftung getätigt wurden, jetzt aber eine Aushöhlung des Krankenhauses droht?
5. Welche Maßnahmen haben sie gesetzt, um den Planungen, die eine Verschlechterung für die Landstraßer Gesundheitsversorgung bedeuten, entgegen zu wirken?
6. Wer trägt aus ihrer Sicht die politische Hauptverantwortung für die Verunsicherung?
7. Planen sie einen Krisengipfel unter Einbindung des KAV, der Stadtregierung (zuständige Stadtrat), der Führung der Rudolfstiftung und aller im Landstraßer Bezirksparlament vertretenen Fraktionen?
 - a. Wenn, ja: Wann ist damit zu rechnen?
 - b. Wenn, nein: Warum nicht?